LANDESVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG
Deutscher Verband der Leitungskräfte
der Alten- und Behindertenhilfe e.V.

DVLAB

DVLAB e.V. ▪ Landesverband Baden-Württemberg ▪ Obere-Höfe-Straße 20/1 ▪
79312 Emmendingen

Ministerium für Soziales und Integration
Baden-Württemberg
Herr Manne Lucha
Else-Josenhans - Straße 6

70173 Stuttgart

Emmendingen, den 30.09.2020

Aktenzeichen 33 / Antwort des DVLAB - Landesverbandes Baden-Württemberg zum Schreiben an die Beschäftigten der Pflegeeinrichtungen vom 23.09.2020

Sehr geehrter Herr Minister Lucha,

zuerst möchten wir ein herzliches Dankeschön für Ihr Schreiben an die Beschäftigten der Pflegeeinrichtungen vom 23. September 2020 aussprechen! Die vergangenen Wochen und Monate stellten eine massive Herausforderung an die ohnehin am Limit stehenden Versorgungsstrukturen der Altenhilfe dar - und die aktuellen Entwicklungen der Fallzahlen lassen sicher nicht auf eine baldige Entspannung schließen. Ein an die Beschäftigten formuliertes Signal des Gehört- und Gesehen-werdens von Seiten der Landesregierung ist neben der Coronaprämie ganz fraglos eine wertvolle Unterstützung und bringt mit Sicherheit positive Wirkungen mit sich.

Der Deutsche Verband der Leitungskräfte der Alten- und Behindertenhilfe e.V. ist eine politisch und von Trägern unabhängige Berufsvereinigung. Er vertritt die Interessen von Leitungskräften aus ambulanten, teil- und vollstationären Diensten und Einrichtungen der Altenhilfe. Die Signale der Wertschätzung gegenüber den Beschäftigten der Pflegeeinrichtungen und des Ringens um Verbesserungen begrüßen wir als größte Interessenvertretung der Leitungskräfte der Altenhilfe in Baden-Württemberg sehr.

Nachdem sich der DVLAB - Landesverband Baden-Württemberg klar gegen eine Einführung der Pflegekammer im Land positionierte, stand auch immer fest, dass der DVLAB-Landesverband Baden-Württemberg nicht gegen das Wahlergebnis in Widerstand gehen wird. Vielmehr ist uns in erster Linie an einer bestmöglichen Entwicklung der Pflege in

Baden-Württemberg gelegen. Hierbei bringen wir unsere Expertise sehr gerne aktiv und konstruktiv ein. Nach dem Entscheid zur Einführung einer Pflegekammer starteten wir daher mehrere Versuche zur Kontaktaufnahme mit dem Gründungsausschuss, bzw. der Koordinierungsstelle der Pflegekammer.

Nachdem die Einrichtung einer Pflegekammer im Land verschoben wurde ist es uns ein Anliegen, auf die weiterbestehende Bereitschaft zu einer aktiven und lösungsorientierten Beteiligung des DVLAB-Landesverbandes Baden-Württemberg hinzuweisen, um den Herausforderungen im Bereich der Pflege auf bestmöglicher trag- und handlungsfähiger Weise begegnen zu können.

Auf Bundesebene wurde die Reform der Pflegeversicherung durch die Ereignisse der letzten Monate verdrängt, gleichzeitig bestehen die Spannungsfelder im Bereich der Altenhilfe nicht nur weiter - sondern auch hier traten durch die Corona-Pandemie brandbeschleunigende Wirkungseffekte ein. Allem voran wurde dies an der weiter massiv gestiegenen Personalbelastung in der Pflege überdeutlich; Die ohnehin desolate Personalsituation der vergangenen Jahre wurde durch die Ergebnisse der jüngst veröffentlichten Studie zur Personalbemessung nun auch wissenschaftlich bestätigt.

In diesem Zusammenhang möchten wir die Möglichkeit nutzen, auf die Initiative Pro Pflegereform zu verweisen. Die dort vorgeschlagenen Ansätze zu einer Reform der Pflegeversicherung und die Forderungen von #NeustartPflege werden vom DVLAB auf Bundes- wie auch vom Landesverband Baden-Württemberg vollständig und nachdrücklich unterstützt.

Für die Unterstützung des Pflegebereiches danken wir Ihnen sehr und hoffen, dass im Rahmen der Arbeits- und Sozialministerkonferenz Impulse für echte Verbesserungen der Pflege gesetzt werden können! Der Vorstand des DVLAB Landesverbandes steht Ihnen jederzeit gerne für einen fachlichen Austausch zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Thorsten Dietz	gez. Peter Koch	gez. Claire Désenfant
Vorsitzender	stellv. Vorsitzender	Vorstand